

INFORMATIONSVORLAGE

IV-0015/2023
öffentlich

Amt:	Bürgermeister_Barleben
Bearbeiter:	Birgit Hagemann

Datum:	09.10.2023
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Kenntnisnahme:
Ortschaftsrat Meitzendorf	21.11.2023		
Ortschaftsrat Ebendorf	22.11.2023		
Ortschaftsrat Barleben	23.11.2023		
Bauausschuss	28.11.2023		
Sozialausschuss	29.11.2023		
Finanzausschuss	30.11.2023		
Hauptausschuss	05.12.2023		
Gemeinderat	12.12.2023		

Gegenstand der Vorlage:
Mobilitätskonzept Gemeinde Barleben

Beschluss
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frank Nase
Bürgermeister

Sachverhalt

Im Zuge der Strategiephase des Modellprojektes Smart City war die Erstellung eines Multimobilitätskonzeptes als Maßnahme geplant und Bestandteil des Projektantrages.

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens wurde der Auftrag an das Institut für Automation und Kommunikation (ifak) erteilt. Die Gesamtkosten für die Erstellung des Konzeptes betragen 24.299,70 €. Davon sind über das Modellprojekt Smart City 65 % förderfähig.

Zunächst gab es ein Gespräch mit dem ifak und dem Bürgermeister, um die Schwerpunkte des Konzeptes festzulegen. Der Fokus wurde dann auf die Mobilität im TPO gelegt, um hier herauszufinden, wie die Beschäftigten im Gewerbegebiet hinsichtlich der Mobilität versorgt sind, wo die Sorgen und Probleme sind, welche Hilfe erwartet wird.

Am 14.06.2023 fand in der Mittellandhalle Barleben auf Einladung und unter Leitung des Bürgermeisters ein Workshop mit dem Titel „Visionen und Ziele für Mobilität in Barleben und Technologiepark Ostfalen“ statt, der zur Erarbeitung der Zieldefinition unter Mitwirkung von relevanten Stakeholdern sowie Vertretern der ortsansässigen Firmen des Technologieparks Ostfalen (TPO) diente. Auch der Landkreis und die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) waren durch verantwortliche Mitarbeiter vertreten.

Im Folgenden wurden die durch den Workshop erarbeiteten Erwartungen an eine künftige Ausgestaltung des öffentlichen Nahverkehrsangebots für Barleben und TPO beschrieben und dargestellt.

Das ifak nahm bei diesem Termin sehr wertvolle Informationen mit und es folgte eine Online-Umfrage unter den Beschäftigten der großen und mittelständigen Unternehmen im TPO. Die Beteiligung hier war sehr zufriedenstellend.

Nachdem dieses abgeschlossen war, begann das ifak damit, ein aussagkräftiges und wissenschaftlich untersetztes Produkt zu erstellen.

Als Fazit aus den bisher gesammelten Ergebnissen des Firmenworkshops, der Online-Umfrage unter den Beschäftigten des Technologieparks und den vorgenommenen Auswertungen sowie rechnerischer Abschätzungen wurden zusammenfassend auf Seite 26 des Mobilitätskonzeptes die kurz-, mittel- und längerfristigen Maßnahmen im Sinne eines Handlungsleitfadens für die Verkehrsmittel Bus, Rad und Bahn vorgeschlagen.

In der Anlage befindet sich das Mobilitätskonzept. Es besteht die Möglichkeit, weitere Anregungen in das vorliegende Konzept einfließen zu lassen und somit das Mobilitätskonzept anzupassen.

Im Gemeinderat wird das Institut für Automation und Kommunikation (ifak) das erstellte Konzept persönlich vorstellen und somit für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Begründung für Status „nicht öffentlich“:

Die Informationsvorlage ist öffentlich.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«150,00»
-------------------------------	-----------------

Anlagen

Mobilitätskonzept